

## UN-Frauenpolitik aktuell Brennpunkte Ägypten, Libyen und Syrien/Nordirak

Wie ist die Situation von Frauen in aktuellen Krisen? Bewähren sich die Instrumente der UN-Frauenpolitik? Das diskutieren wir am Beispiel von Ägypten, Libyen, Syrien, dem Nordirak und der Situation der Jesidinnen.

Gleich zwei UN-Jubiläen stehen dieses Jahr an: Vor 20 Jahren wurde die Pekinger Aktionsplattform verabschiedet und vor 15 Jahren die Resolution des UN-Sicherheitsrates zu „Frauen, Sicherheit und Frieden“. In diesem Herbst lösen die „Nachhaltigen Entwicklungsziele“ die Millenniumsziele ab.

Die Abkommen zielen auf mehr Gleichberechtigung, die Sanktionierung sexualisierter Kriegsgewalt und die Bekämpfung von Gewalt und Stärkung von Frauen insgesamt.

Wir diskutieren mit Akteurinnen aus den Krisenregionen, PolitikerInnen und Fachleuten: Was ermöglichen diese Abkommen in den konkreten Konflikten? Was erfordert die Situation von Frauen und Mädchen in heutigen Kriegen und speziell der Jesidinnen - auch hier in Baden-Württemberg?

*Unter der Schirmherrschaft von  
Winfried Kretschmann  
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg*

### Zeit und Ort

Mittwoch, 25. November 2015, 13:00 - 17:30 Uhr  
SWR Studio Freiburg, Karthäuserstr. 45, 79102 Freiburg

### Verkehrsverbindungen

Bitte beachten Sie: Es bestehen keine Parkmöglichkeiten im SWR Studio Freiburg. Anreise: Straßenbahn Linie 1, Haltestellen „Schwabentorbrücke“, Fußweg 550 m, oder „Brauerei Ganter“, Fußweg 750 m. Parkmöglichkeit: Schwabentor-garage, Leo-Wohleb-Str. 4a, Fußweg 350 m.

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Formular bis zum 15. November 2015 per Post oder Mail an: [office@amica-ev.org](mailto:office@amica-ev.org).

### Unkostenbeitrag

10 Euro, ermäßigt 5 Euro

### Sprache

Deutsch/Arabisch mit Simultanübersetzung

### Kooperation

AMICA e.V., [www.amica-ev.org](http://www.amica-ev.org)  
Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg,  
[www.boell-bw.de](http://www.boell-bw.de)

**Titelfoto:** Frauen in Libyen, AMICA e.V.

**Gefördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes, des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst und der Stadt Freiburg im Breisgau.**



## UN-Frauenpolitik aktuell Brennpunkte Ägypten, Libyen und Syrien/Nordirak



**25. November 2015**

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen  
Freiburg im Breisgau

 **HEINRICH BÖLL STIFTUNG**  
Baden-Württemberg



## Grußwort

Die Stärkung und Verteidigung der Frauenrechte hat gerade auch mit Blick auf die aktuellen Krisen wieder eine hohe Bedeutung erlangt. Während wir in Europa in den vergangenen Jahren in puncto Frauenrechte erfreulicherweise einige Fortschritte erzielt haben, geht die Entwicklung in einigen Ländern des Nahen Ostens teilweise dramatisch in die entgegengesetzte Richtung.

Die Hilfsorganisation AMICA e.V. leistet in Krisenregionen und Nachkriegsgebieten einen unschätzbaren Dienst. Traumatisierten Frauen und Mädchen bietet AMICA psychosoziale, medizinische und rechtliche Hilfestellung, um sie stark zu machen für ein selbstbestimmtes Leben.

Die Tagung „UN-Frauenpolitik aktuell - Brennpunkte in Ägypten, Libyen und Syrien“ der Heinrich-Böll-Stiftung in Kooperation mit AMICA e.V. will für die aktuellen Entwicklungen sensibilisieren. 20 Jahre nach Verabschiedung der Pekinger Aktionsplattform und 15 Jahre nach Annahme der Resolution des UN-Sicherheitsrates zu „Frauen, Sicherheit und Frieden“ erscheint es mir wichtiger denn je, an diese internationalen Zielvereinbarungen zu erinnern und eine Bilanz zu ziehen.

Ich habe daher sehr gerne die Schirmherrschaft für diese Tagung übernommen. Sie ist ein wertvoller Impuls und eine Ermutigung dafür, dass wir uns weltweit weiter für das Ideal einer vollständigen Gleichberechtigung von Frauen und Männern einsetzen.

*Winfried Kretschmann*  
*Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg*

## Programm

Mittwoch, 25. November 2015

13:00 *Anmeldung*

13:30 *Begrüßung*

Rainer Suchan, Studioleiter SWR Freiburg  
Annette Goerlich, Heinrich Böll Stiftung  
Baden-Württemberg  
Dr. Gabriele Michel, AMICA e.V.

13:40 *Einführungsvortrag*

**Entscheidungsjahr 2015  
Meilensteine der UN-Frauenpolitik**  
Karin Nordmeyer, UN Women Nationales  
Komitee Deutschland e.V.

14:10 *Impulsreferat. Gespräch und Diskussion*

**Ägypten: Gewalt gegen Frauen in der  
Gesellschaft und durch ein autoritäres  
Regime**  
Mohamed El Khateeb , HarassMap, Ägypten  
Annemarie Sancar, KOFF/swisspeace, Schweiz

14:45 *Impulsreferat. Gespräch und Diskussion*

**Libyen: Frauenrechte und Schutz von Frauen  
in einem Staat im Zerfall**  
Marrwan Gargoum, Nataj, Libyen  
Bettina Metz-Rolshausen, UN Women  
Nationales Komitee Deutschland e.V.

## Programm

Mittwoch, 25. November 2015

15:20 *Pause*

Erfrischungen + Fingerfood  
Vorstellung AMICA e.V.

15:40 *Impulsreferat. Gespräch und Diskussion*

**Syrien/Nordirak: Der Krieg gegen Frauen  
und die Situation weiblicher Flüchtlinge**  
Laila Alodaat, Syria Justice and Accountability  
Center, Den Haag, Niederlande  
Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan,  
Duale Hochschule Baden-Württemberg

16:15 *Podiumsdiskussion*

**Frauen, Frieden und Sicherheit?  
Bilanz und Relevanz der UN-Instrumente**  
Dr. Franziska Brantner, MdB,  
Bündnis 90/Die Grünen  
Fathyia Elmadani, Nataj, Libyen  
Nicolien Zuijdgeest, Journalistin, Niederlande

17:15 *Schlusswort*

Annette Goerlich, Heinrich Böll Stiftung  
Baden-Württemberg  
Heide Serra, AMICA e.V.

*Moderation*

Martina Schmid, Journalistin, SWR